

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie folgende Packungsbeilage aufmerksam, da sie wichtige Informationen über NEURO-orthim® enthält.



Zum Diätmanagement von Wirbelsäulen-Syndromen, Neuralgien und Polyneuropathien, die mit einer Schädigung des peripheren Nervensystems einhergehen.

Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (Bilanzierte Diät).

Bei welchen Beschwerden kann NEURO-orthim® helfen?

Im Organismus gibt es etwa 100 Millionen Nervenzellen, die untereinander massiv vernetzt sind. Somit erstaunt es nicht, dass es selbst durch kleinste Veränderungen dieses dichten Netzwerkes durch Altern, durch Überlastung, durch Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus oder auch Verletzungen zu schmerzhaften Beschwerden oder Missempfindungen der Nervenfasern kommt. Man unterteilt die Krankheitszeichen, die Störungen des sogenannten peripheren Nervensystems betreffen, in drei Gruppen:



1. Wirbelsäulen-Syndrome

Unter diesem Begriff fasst man verschiedene Schmerzarten unterschiedlicher Ursachen im Wirbelsäulenbereich zusammen: Bandscheibenerkrankungen wie Vorwölbungen oder Vorfälle, Wirbelblockierungen, Wirbelarthrosen, Muskelverspannungen. Abhängig von der betroffenen Region spricht man vom Halswirbel-Syndrom (HWS-Syndrom), Brustwirbelsyndrom (BWS-Syndrom) und Lendenwirbelsyndrom (LWS-Syndrom). Gereizte Rückenmarksnerven strahlen häufig in Arme, Hände, Beine, Brustkorb oder Bauchwand aus und führen dabei oft zu Missempfindungen wie Kribbeln oder Lähmungen.



2. Neuralgien

Es handelt sich um intensive Nervenschmerzen im Versorgungsgebiet eines Nerven. Man unterscheidet verschiedenen Arten von Neuralgien, beispielsweise nach schmerzender Region:

Ischialgie

Dies ist ein Schmerz, der von der Lendenregion über das Gesäß

ins Bein und bis in den Fuß ausstrahlen kann. Auslöser ist eine Irritation des Ischiasnervs und oft treten gleichzeitig starke Kreuzschmerzen auf. Man spricht dann auch von Hexenschuss.

Postzosterneuralgie

Nach einer Gürtelrose brennen und schmerzen oft noch monatelang die abgeheilten Hautbereiche.

Zervikalneuralgie

Durch Reizungen des Halsnervs werden Schmerzen in Schulter und Armen ausgelöst. Begleitend können auch Schwindel, Ohrensausen, Übelkeit und Sehstörungen auftreten.

Trigeminusneuralgie

Ein gereizter Trigeminusnerv löst oft heftige, blitzartig einschleudende Gesichtsschmerzen aus.

Die bei Neuralgien zugrunde liegenden Beeinträchtigungen eines Nerven sind allen Krankheitsbildern gemeinsam. Von Reizungen und Irritationen der Nervenfasern gibt es einen fließenden Übergang bis zu Entzündungen und Schädigungen.



3. Polyneuropathien

Hierbei handelt es sich um eine Erkrankung, bei der mehrere, meist periphere Nerven durch eine allgemeine Grunderkrankung (= systemische Erkrankung) wie z.B. Diabetes mellitus, Alkoholismus, Schadstoffe oder Infektionskrankheiten wie Borreliose betroffen sind. Die Anzahl möglicher Ursachen ist groß und die Diagnose ist oft schwierig.

Wie kann NEURO-orthim® dem Organismus bei der Reparatur der geschädigten Nerven helfen?

Der Körper ist zur Selbstheilung fähig. Der Prozess verläuft langwierig, doch die die neurotrophen Nährstoffe Uridin (UMP) und Cytidin (CMP) aktivieren in Kombination mit den

Nervenvitaminen Folsäure und Vitamin B₁₂ körpereigene Reparaturmechanismen zur Regeneration geschädigter Nervenstrukturen und ihrer Funktionen.

Es ist wichtig, NEURO-orthim[®] über einen längeren Zeitraum einzunehmen, damit stets eine ausreichende Menge der Nerven-nährstoffe zur Verfügung steht. Somit kommt es zu einer Ver-ringerung der Schmerzen, Erhöhung der Lebensqualität und erleichterter Beweglichkeit.

Zutaten:

Füllstoff Maisstärke, Uridinmonophosphat, Kapselhülle Ge-latine, Cytidinmonophosphat, Cyanocobalamin (Vitamin B₁₂), Pteroylmonoglutaminsäure (Folsäure).

Wichtige Hinweise:

NEURO-orthim[®] ist kein Ersatz für eine ausgewogene und ab-wechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Kinder und Schwangere sollten dieses Produkt nicht nehmen, außer nach Rücksprache mit dem Arzt. Das Produkt außer Reichweite von kleinen Kindern lagern.

Bei Raumtemperatur (nicht über 25 °C) lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Die angegebene empfohlene Tagesdosis nicht überschreiten.

Nährwertangaben	pro Kapsel 1 Tagesportion	pro 100 g	% der Tagesportion (1 Kapsel) empfohlenen Tagesdosis*
Brennwert: kJ (kcal)	2,6 (0,6)	1077,2 (257,5)	
Fett	<0,1 g	<0,1 g	
davon gesättigte Fettsäuren	0 g	0 g	
Kohlenhydrate	0,1 g	44,4 g	
davon Zucker	<0,1 g	<0,1 g	
Eiweiß	<0,1 g	19,9 g	
Salz	0 g	0 g	
Zusammensetzung			
Uridinmonophosphat	50 mg	20,7 g	
Cytidinmonophosphat	10 mg	4,2 g	
Folsäure	400 µg	0,2 g	200
Vitamin B ₁₂	3 µg	1,2 mg	120

*Prozentsatz des Referenzwertes gemäß LMIV (NRV)



Verzehrsempfehlung:

1 x täglich 1 Kapsel mit ausreichend Flüssigkeit einnehmen. Eine längerfristige Anwendung wird empfohlen.

20 Kapseln PZN: 15265307

40 Kapseln PZN: 15383277

80 Kapseln PZN: 15383283

Stand: 01/2019



orthim GmbH & Co. KG - Otto-Hahn-Straße 17-19 - 33442 Herzebrock-Clarholz www.orthim.de